

Gemeinwohl-Bilanz der Deutsches Theater in Göttingen GmbH

Für den Berichtszeitraum 01.09.2018 bis 31.08.2020

der Spielzeiten 2018/19 und 2019/20

Erstellt nach der **Gemeinwohl-Matrix 5.**

A B C D E

LIEFERANTEN

EIGENTÜMER UND
FINANZPARTNER

MITARBEITENDE

KUNDEN UND MIT-
UNTERNEHMEN

GESELLSCHAFT-
LICHES UMFELD

Wert	MENSCHENWÜRDE	SOLIDARITÄT UND GERECHTIGKEIT	ÖKOLOGISCHE NACHHALTIGKEIT	TRANSPARENZ UND MITENTSCHEIDUNG
Berührungsgruppe				
A: LIEFERANT*INNEN	A1 Menschenwürde in der Zulieferkette:	A2 Solidarität und Gerechtigkeit in der Zulieferkette:	A3 Ökologische Nachhaltigkeit in der Zulieferkette:	A4 Transparenz und Mitentscheidung in der Zulieferkette:
	40 %	40 %	20 %	70 %
B: EIGENTÜMER*INNEN & FINANZ-PARTNER*INNEN	B1 Ethische Haltung im Umgang mit Geldmitteln:	B2 Soziale Haltung im Umgang mit Geldmitteln:	B3 Sozial-ökologische Investitionen und Mittelverwendung:	B4 Eigentum und Mitentscheidung:
	50 %	70 %	10 %	60 %
C: MITARBEITENDE	C1 Menschenwürde am Arbeitsplatz:	C2 Ausgestaltung der Arbeitsverträge:	C3 Förderung des ökologischen Verhaltens der Mitarbeitenden:	C4 Innerbetriebliche Mitentscheidung und Transparenz:
	60 %	40 %	10 %	30 %
D: KUND*INNEN & MITUNTERNEHMEN	D1 Ethische Kund*innenbeziehungen:	D2 Kooperation und Solidarität mit Mitunternehmen:	D3 Ökologische Auswirkung durch Nutzung und Entsorgung von Produkten und Dienstleistungen:	D4 Kund*innen Mitwirkung und Produkttransparenz:
	60 %	60 %	10 %	30 %
E: GESELLSCHAFTLICHES UMFELD	E1 Sinn und gesellschaftliche Wirkung der Produkte und Dienstleistungen:	E2 Beitrag zum Gemeinwesen:	E3 Reduktion ökologischer Auswirkungen:	E4 Transparenz und gesellschaftliche Mitentscheidung:
	90 %	70 %	10 %	30 %

B

**EIGENTÜMER UND
FINANZPARTNER**

C

MITARBEITENDE

D

**KUNDEN UND
MIT-
UNTERNEHMEN**

Publikum ≠ Kundschaft

Immaterielles Kulturgut

Auftrag

Herausforderung / Überforderung



deutsches
theater
göttingen

dt.now

PROZESS

WORKSHOPREIHE

dt.now

Sandra Hinz | Verwaltungsdirektion

Phase 0



Konzeption

Phase 1



Kick Off

Phase 2



Analyse

Phase 3



Fachwissen +
Anpassungen

Phase 4

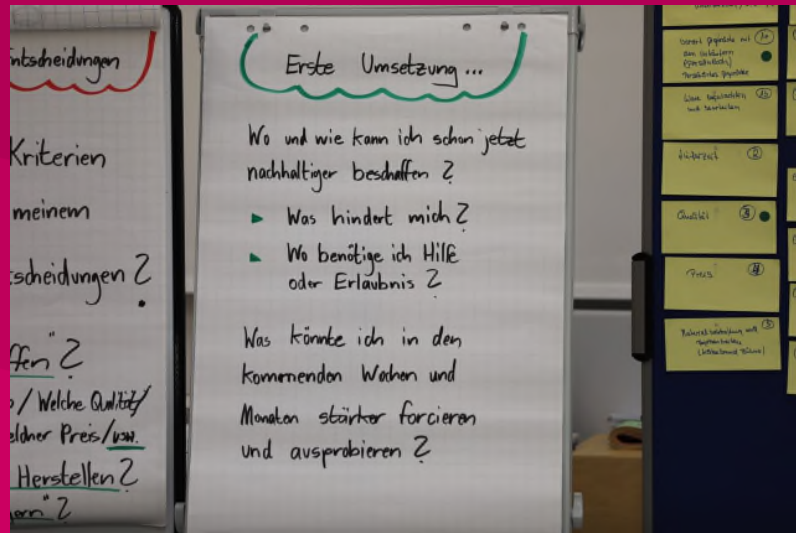


Test

Phase 5



Revision



Alle sind
immer dabei
und alle
sind immer
gefragt



RAHMEN

Ideen und Expertise der Beteiligten sind gehört.

Bedenken sind ausgesprochen und thematisiert.

Den Beteiligten ist bewusst, dass es keine falschen Entscheidungen gibt.

Die Produktionsprozesse sind transparent beschrieben.

Es ist ein gemeinsames Verständnis für den Begriff „Nachhaltigkeit“ entstanden.

Konzeption

Workshop 1

Rahmenbedingungen

Workshop 2

Produktionsabläufe

Workshop 3

Green Book / MS teams

Workshop 4

Transformationsprozesse

Workshop 5

Kreislaufwirtschaft

Workshop 6

Best Practise: CO2-Budgets Schaubühne Berlin

ZIELE

Erkenntnisgewinn

zu Produktionsabläufen

zu Materialien

zu Entsorgung

...

Produktionsleitfaden – intern und extern

Beschaffungsrichtlinie

deutsches
theater
göttingen

Vielen Dank!

Sandra Hinz | Verwaltungsdirektion